

ARCHIVO

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

REPUBLICA DE CHILE					
PRESIDENCIA					
REGISTRO Y ARCHIVO					
NR.	92/15693				
A:	14 JUL 92				
P.A.A.	<input type="checkbox"/>	R.C.A.	<input type="checkbox"/>	F.W.M.	<input type="checkbox"/>
C.B.E.	<input type="checkbox"/>	M.L.P.	<input type="checkbox"/>	P.V.S.	<input type="checkbox"/>
M.T.O.	<input type="checkbox"/>	EDEC	<input type="checkbox"/>	J.R.A.	<input type="checkbox"/>
M.Z.C.	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!



Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Claudia Schröder, Zin Altemwald 30/11, D-7000 Stuttgart 70

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Claudia Schröder

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Kopie an:
Ausländers Amt
Adenauer Allee 93-103
53 Bonn 1

Wachowski
Katharinenstr. 32
4710 Lüdinghausen
Tel. 02591 - 2 24 93

9.7.92.

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Wachowski

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Roland Albeck

Albeck

Roland Albeck

Pfarrvikar

Metzgerg. 4 · Tel. 07344/21509

7902 Blaubeuren

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Lippstadt, den 4. Juli '92

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Dr. Hedwig Walwei-Wiegelmann
Robert-Koch-Str. 4

D 4780 Lippstadt

Dr. Hedwig
Walwei-Wiegelmann
Robert-Koch-Str. 4
4780 Lippstadt
Telefon: 02941 / 63212

Gertraud Wittekind
Tüllinghofer Str. 88
4710 Lüdinghausen
Tel. 02591/21542

4710 Lüdinghausen, den 6.7.02.

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Kopie an:

Gertraud Wittekind

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Kork, 7. 7. 82

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

S. Erdmute Fritz

S. Erdmute Fritz
Landstraße 1
D-7640 Kehl-Kork

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Erika Korte

Cecilia Scheller,

Teinstücken 7 B
2000 Hamburg 54
Deutschland

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Hamburg, den 6. Juli 1992

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Cecilia Scheller

Maria Wehmeier-Trost
Kai-Uwe Trost
Dyckerhoffstraße 6a
6504 Oppenheim (Germany)

Oppenheim, 7.7.1992

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!


Maria Wehmeier-Trost

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Lore Meyer au Titknigdenf

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Nagelsberg, 04.07. 1992

Gaby Metzger
Amselweg 10
W - 7118 Nagelsberg
Deutschland

S. E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile
CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich vom Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die auch unter ihrer Präsidentschaft die Folgen der Militärdiktatur keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Unter der Voraussetzung, daß die Informationen wahrheitsgemäß sind, die ich erhalten habe, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben!

Frau ZUBICUETA CARMONA soll seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft sein. Angeblich soll nun ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, gegen sie verwendet werden.

Völlig unverständlich für mich rauft sich auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile an, über ein Opfer der Diktatur Recht zu sprechen!

Exzellenz, ich richte die dringende Bitte an Sie, Ihren Einfluß geltend zu machen und eine Überprüfung dieses Falles zu veranlassen, ob Frau Belinda Zubicueta Carmona nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Ich bitte Sie, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, bei dem ihr auch als Angeklagte ermöglicht wird, ihre Rechte wahrzunehmen.

T Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll

Gaby Metzger

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

9. Juli 1992

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Christine Kallak

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

09.07.1992

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

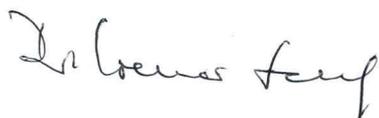
gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!



Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Dr. WERNER SENF
OSTPREUSSENSTR. 23
D-6382 FRIEDRICHSDORF 4

Hubertus Schmidt
Ostpreußenstr. 7
3470 Höxter

Höxter, den 7. VII '92

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Hubertus Schmidt

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

F. Mölle

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!


(P. Langstrof)

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Frankfurt, 9. 7. 92
H. Rindermann
Am Ebelfeldstr
6000 Frankfurt 90
Deutschland

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

H. Rindermann

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Lud., d. 6. 7. 92

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Helga Briskorn

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Clemens Spring
Anisweg 17
D-7000 Stuttgart 75

9. Juli 1992

Luftpost - Airmail

S. E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile
Chile

Exzellenz,

ich bin bestürzt über das, was ich vom Schicksal von

Frau Belinda Zubicueta Carmona,

einer politischen Gefangenen, erfahren habe. Wenn meine Informationen richtig sind, nämlich daß diese Frau seit sechs Jahren auch jetzt noch nach dem Ende der Militärdiktatur ohne Verurteilung in Haft ist, daß sie ein Schriftstück, dessen Inhalt sie nicht lesen konnte, unter Todesdrohung und Folter unterschrieben hat, und dieses Papier nun als Belastungsmaterial gegen sie dient, und schließlich daß ein Opfer der Diktatur sich sogar heute auch noch vor einem Militärgericht verantworten muß, kann ich meine tiefe Empörung und Enttäuschung nicht verbergen.

Es ist meine dringende Bitte an Sie, Exzellenz, sich für eine Prüfung der Frage einzusetzen, ob Frau Belinda Zubicueta Carmona doch zeitweilig freigelassen werden kann. Auch bitte ich sehr darum, daß ihre physische und psychische Unverletzlichkeit garantiert und ihr die notwendige ärztliche Betreuung gewährt wird. Ihr Prozeß soll einem ordentlichen Gericht übertragen werden. Es muß sichergestellt sein, daß sie alle ihr zustehenden Rechte in Anspruch nehmen kann.

Für Ihre Bemühungen in dieser Angelegenheit danke ich Ihnen im voraus.

Hochachtungsvoll



Kopie an Kanzlei der Botschaft der Republik Chile, Kronprinzenstr. 20, 5300 Bonn 2
Auswärtiges Amt, Adenauerallee 99-103, 5300 Bonn 1

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Heidi Kubler

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Christel Helsper,
Arthur Helsper

5439 H ö h n , den 09.07.1992
Bahnhofstr. 6

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Arthur Helsper
Christel Helsper

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Br. Thomas ojm

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Mechthild Deeken
Studienrätin
Straßburger Str. 41
2800 Bremen 1

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

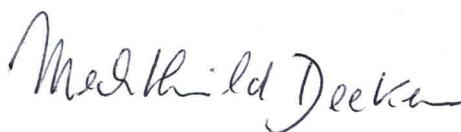
gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!



Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Michael Pasche
Holtkampstr. 30
D - 4717 Nordkirchen
Grenauing

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Michael Pasche

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Stolberg, den 5.7.92

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

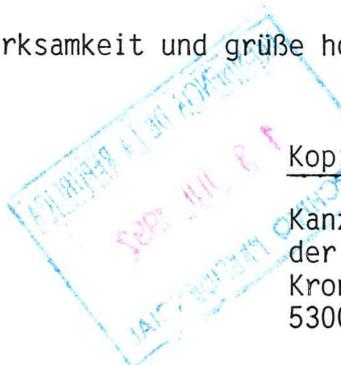
Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Rita Kutsch
Stockemer Str. 52
5190 Stolberg 6

Rita Kutsch



Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

Georg Heck
Lettenstr. 61
BRD - 7303 Neuhausen

Neuhausen, den 7.7.1992

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

Georg Heck

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

7.7.'92

P. Schneeweiß

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2

marion kolbe
Rauensbrink 19A
4500 Osnabrück

Osnabrück, 07.07.1992

S.E. Patricio Aylwin Azócar
Presidente de la República de Chile
Palacio de la Moneda
Santiago de Chile / CHILE

Exzellenz,

mit Betroffenheit habe ich von dem Schicksal der politischen Gefangenen.

Frau **Belinda ZUBICUETA CARMONA**

gehört, für die die Folgen der Militärdiktatur unter Ihrer Präsidentschaft keineswegs zuende sind. Dies erscheint mir ungeheuerlich!

Vorausgesetzt, daß die Informationen stimmen, die ich habe: daß die Gefangene seit sechs Jahren ohne Verurteilung in Haft ist; daß ein Papier, das sie unter Folter und Lebensbedrohung unterschrieben hat, ohne seinen Inhalt lesen zu können, nun gegen sie verwendet wird, und daß auch noch ein Militärgericht im heutigen Chile Recht spricht über ein Opfer der Diktatur, kann ich nur meiner Empörung lautstarken Ausdruck geben.

Exzellenz, ich möchte Sie dringend bitten, Ihren Einfluß geltend zu machen, damit überprüft wird, ob Frau Belinda ZUBICUETA CARMONA nicht doch eine zeitweilige Freilassung gewährt werden kann.

Meine weiteren Bitten gehen dahin, ihren Schutz zu sichern und ihr die nötige medizinische Versorgung zukommen zu lassen. Außerdem sollte ihr Prozeß vor einem ordentlichen, kompetenten Gericht ablaufen, mit der vollen Möglichkeit der Wahrnehmung ihrer Rechte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und grüße hochachtungsvoll!

M. Kolbe

Kopie an:

Kanzlei der Botschaft
der Republik Chile
Kronprinzenstr. 20
5300 Bonn 2